

Sonntag, 2. März 2014

Vom Etzelsteig dem Etzel entgegen steigen



Manchmal macht es wirklich Sinn, eine Wanderroute zu rekonoszieren, um deren „Machbarkeit“ für ein geplantes Event beurteilen zu können: Unter dem Titel «**Vom Etzelsteig auf den Etzel steigen**» war für die Schweizerische Wandernacht vom 12. auf den 13. Juli 2014 geplant, bei Vollmond die Route vom Etzelsteig (Zürich-Wollishofen) via den Entlisberg zur Sihl und von dort aus deren Ufer entlang via Sihlwald — Sihlbrugg nach Hütten zu begehen. Von dort aus der Abstieg zum Hüttensee und danach der Aufstieg via Schindellegi auf den Etzel; auf dessen Gipfel den Sonnenaufgang zu geniessen und in den frühen Morgenstunden nach Pfäffikon SZ abzustiegen.

Heute haben Benedikt, Esther und Thomas diese Route gemeinsam unter die Füsse genommen

Es waren die meteorologische Entwicklung während des Tages und eine offensichtliche Fehlkalkulation des Organisers, dass wir nicht die ganze geplante Route begehen konnten und nach einem optionalen Besuch des Itismoos-Weiher statt auf den Etzel auf- nach Samstagern abstiegen.

Dass diese Tour dennoch als lohnende Tagestour zum Nachwandern empfohlen werden kann, belegen die nachstehend kommentierten Bilder auf den folgenden Seiten.

Wanderroute: Vom Bahnhof Zürich Wollishofen südwärts der Sihl entlang bis Hütten...



...und via Hüttensee / Itlismoosweiher nach Samstagern

Wanderstrecke = ca. 35 km Höhendifferenz 480 m auf / 350 m ab Netto-Wanderzeit 7,5 Stunden

Wir erreichen wenige Minuten nach dem Start beim Bahnhof ZH-Wollishofen den Etzelsteig im vollen...



...Bewusstsein, dass wir bis zum Etzel-Kulm noch weite Wege gehen müssen!
Im rechten Bild die schöne Wald-Passage über den Entlisberg in Richtung Sihl

Oben auf dem Entlisberg sehen wir erstmals die Sihl, welcher wir nun während gut 6 Stunden...



...folgen werden. In der Bildmitte links das Zürcher Naherholungsgebiet Brunau

Auch ohne Sonnenschein ist die Wanderung entlang des Sihlufers...



...abwechslungs- und facettenreich

Entlang dem rechten Ufer oberhalb Langnau



Wir erreichen das [Besucherzentrum Sihlwald](#), in dem nicht nur viel Wissenswertes über den Sihlwald...



...vermittelt wird; auch ein Kleinzoo mit Charme erfreut die Besuchenden



Hier ist es ein Fischotter, der rasant mitten ins Bild schwimmt
Nach Sihlbrugg wechseln wir auf temporär die linke Uferseite in den Kanton Zug



Unzählige schöne Seitentobel „füttern“ die Sihl ab hier mit zusätzlichen Wassermengen:



Ebenso unzählig sind die schönen Uferpassagen direkt am Wasser...



....hier wieder auf Zürcher Gebiet nahe dem Sihlsprung

Der Sihlsprung ist eine der Hauptattraktionen dieser Wanderung:



Riesige Nagelfluh-Gesteine stürzten bei einem Bergsturz vor Urzeiten hinab in den Fluss...



...und verengen den Wasserlauf auf einer Länge von 300 Meter

Eine weitere Attraktion sind die Tunnels auf der linken Uferseite, die einst für die...



...Wasserversorgung der Stadt Zürich gebaut wurden und heute...



...den Wandernden einzigartige Wegstücke bieten

Um 15:30 Uhr verlassen wir die Sihl erreichen wir Hütten...



...und etwas unterhalb den gleichnamigen See:



Wir statten dem nahe liegenden Itlismoos-Weiher auch noch einen Besuch ab und...



...steigen danach nach Samstagern ab, wo wir um 16:30 Uhr ankommen und danach nach Hause reisen.

Mein Dank geht an Benedikt und Esther für die angenehme Begleitung auf dieser Tour, die auch in der abgekürzten Form einiges forderte. Auch besten Dank an Diana für das wiederum kreativ gestaltete Titelbild.

Herzliche Grüsse

Thomas

Erkenntnisse für das Projekt Schweizer Wandernacht 2014:

Der ursprüngliche Plan, *vom Etzelsteig Zürich auf den Etzel zu steigen*, hat zwar einen „romantischen Touch“, ist jedoch nach unserer heutigen Rekognoszierungs-Erfahrung unrealistisch! Einerseits müssten wir — die notwendigen Pausen eingerechnet — zügig (d.h. mit durchschnittlich 5 km/h) wandern und dennoch bereits um 18:00 Uhr in Wollishofen starten, um den Sonnenaufgang auf dem Etzel-Kulm zu erleben. Andererseits ist eine Wanderdistanz von ca. 45 km vermutlich abschreckend für viele, die bei einem solchen Wander-Event auch noch etwas Spass und Genuss erwarten.

Aufgrund der Erkenntnisse und der oben beschriebenen Überlegungen habe ich mich entschlossen, die Planung der Wandernachts-Tour radikal zu redimensionieren und dem Spass- und Genussfaktor einen prominenten Stellenwert zu geben. Neu sind es noch 25 km, die gemäss Zeitplan in einem gemächlichen Wandertempo begangen werden können. Ausserdem ist ein DINBREAK (Synthese aus Dinner und Breakfast) in tiefster Vollmondnacht eingeplant; d. h. wir nehmen uns viel Zeit für eine „Openair-Grillade“ an einem schönen Ort nahe dem Etzel Kulm. Alle Details zum Projekt Etzel-Nacht können dem Infoblatt auf www.hrm-auer.ch/downloads/Etzelnacht_Info.pdf entnommen werden.

Disclaimer: Diese Wanderung wurde primär für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) ausgeschrieben. Dies ist eine lose Vereinigung ohne Hierarchie und Mitgliedsbeiträge. Bei uns sind alle, egal ob Genusswanderer oder Gipfelstürmer, herzlich willkommen. Wer Facebook-abstinent ist und dies auch bleiben möchte, bestellt den periodisch erscheinenden Wander-Newsletter bei mir:

Thomas Auer > auer@hrm-auer.ch